



**Projekt:** A 20 von Westerstede bis Drochtersen

**Abschnitt:** **Abschnitt 3**  
von der B 437 bei Schwei bis zur L 121 östlich der We-  
serquerung

**Arbeitskreissitzung (AK)**  
**AK-L 002**

**Thema, Ziel** **Abstimmung des landwirtschaftlichen Wegenetzes**

Aktenkennzeichnung PMS A31531\_AK-L-002  
(Projekt-Management-System)

Abstimmungsgespräch am: 16.10.2012, 10:00 Uhr

Ort: Gemeinde Stadland  
Ratssaal im I.OG  
Am Markt 1  
26935 Stadland - Rodenkirchen

Anlagen: - Teilnehmerliste  
- Präsentation im Internet abrufbar unter:  
<http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Verteiler: siehe Teilnehmerliste

zusätzl. zur Kenntnis bei abweichender Teilnehmerliste:	PMS	E-Mail	Post
Quast, Delfs, Wittschen, Seidel, Oelze, Dr. Geiger	X		
Bley			X

<u>TOP Nr.:</u>	<u>Tagesordnung:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
002-01	Begrüßung, Einleitung	Gem. Stadland/ NLStBV
002-02	Aktueller Planungsstand	NLStBV/OPB
002-03	Landwirtschaftliches Wegekonzept / Anregungen auf Grundlage der versandten Pläne	KLV/NLStBV
002-04	Diskussion	alle

Vorbemerkungen:

Die Präsentation zur 2. Arbeitskreissitzung „Landwirtschaft“ wird im Internet auf der Seite der Niedersächsischen Straßenbauverwaltung (<http://www.strassenbau.niedersachsen.de>, unter „Großprojekte“) eingestellt.

In der Niederschrift sind daher nur erfolgte Wortmeldungen sowie die Auskünfte der Landesbehörde enthalten. Die Ergebnisniederschrift wurde an die Teilnehmer des 1. Arbeitskreises versandt und ebenfalls – ohne Teilnehmerliste – in das Internet eingestellt.

TOP Nr.	Thema/Besprechungspunkt/Inhalt	Zuständigkeit (Z) Termin (T) Erledigung (E)
002-01	<p><b>Einleitung, Begrüßung</b></p> <p>Herr Müller der Gemeinde Stadland begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Gelegenheit, über den aktuellen Planungsstand informiert zu werden.</p> <p>Herr Mannl begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorhabenträgers und gibt einen kurzen Überblick über die Abschnittseinteilung und den anvisierten Terminplan.</p> <p>Ferner weist Herr Mannl darauf hin, dass die Daten und Unterlagen über ein Projektmanagementsystem verteilt werden. Zur Verteilung wird durch die Plattform automatisch eine Mail verschickt, die einen Downloadlink beinhaltet.</p>	
002-02	<p><b>Aktueller Planungsstand</b></p> <p>Herr Wöhleke vom Ingenieurbüro Obermeyer Planen + Beraten GmbH, stellt die Veränderungen der Planung aus den letzten Monaten im Vergleich zur Planung zum Zeitpunkt der letzten Arbeitskreissitzung Landwirtschaft vor. Diese Änderungen wurden im Rahmen der Arbeitskreissitzung mit folgendem Ergebnis diskutiert:</p> <p>Südlich der A 20 soll zwischen Strohauser Sieltief und etwa Bau-km 300+800 kein Ersatzweg angelegt werden. Stattdessen wird der Weg etwa bei 300+800 Richtung Strohauser Sieltief abgeknickt, sodass eine Erschließung der Flurstücke östlich und westlich des neuen Weges möglich ist. Die Unterführung Strohauser Sieltief soll nach wie vor nur mit einer lichten Höhe von etwa 3,30 m ausgeführt werden. Ferner wird es einen Unterhaltungstreifen für die notwendigen Arbeiten am Strohauser Sieltief (Grünweg) geben, der die Lücke zwischen dem Strohauser Sieltief und dem Ersatzweg bei Bau-km 300+800 schließt. Dieser Streifen wird allerdings keine regelkonforme Wirtschaftswegebefestigung erhalten.</p> <p>Zur besseren Erreichbarkeit soll die Anlage eines Viehtriebs etwa bei Bau-km 302+000 geprüft werden. OBERMEYER prüft die Vereinbarkeit mit der Gradienten bzw. wo der Viehtrieb eingerichtet werden könnte. Die lichte Höhe wird mit <math>L_H = 2,50</math> m und die Konstruktionshöhe mit <math>K_H = 1,20</math> m festgelegt. Eventuelle Längsneigungen des Viehtriebes müssen ebenfalls berücksichtigt werden. Nach erfolgter Prüfung wird der Betrof-</p>	

TOP Nr.	Thema/Besprechungspunkt/Inhalt	Zuständigkeit (Z) Termin (T) Erledigung (E)
	<p>fene über das Ergebnis in einem persönlichen Gespräch informiert.</p> <p>Ersatz für die Beckumer Straße</p> <p>Die Beckumer Straße ist eine Gemeindestraße, die eine wichtige Verbindungsfunktion insbesondere auch für den Schulbusverkehr übernimmt. Die Gemeinde Stadland fordert daher eine direkte Ersatzverbindung, die mit einer Breite von 5,50 m den Begegnungsverkehr Bus-Schlepper ermöglicht. Diese Verbindung muss dann als Gemeindestraße gewidmet werden, da für Wirtschaftswege nur deutlich geringere Breiten möglich sind. Das nördliche Ende der Beckumer Straße soll mit einem Wendehammer enden.</p> <p>Östlich der B 212 gibt es keine Veränderungen im vorhandenen Wirtschaftswegenetz.</p> <p>Der Entwässerungsverband Stadlander Sielacht bittet um einen neuen Arbeitskreis Wasserwirtschaft, im Rahmen dessen die aktuelle Planung vorgestellt werden soll.</p> <p>Sofern es zu Schallschutzwänden im Bereich von Bebauung kommt, sollen diese für das Landschaftsbild begrünt oder mit anderen Maßnahmen eingepasst werden.</p> <p>Die Unterhaltung der A 20 soll von der Autobahn selber erfolgen. Aus diesem Grund werden die Wirtschaftswege entweder kommunal unterhalten, oder aber privaten oder Wegegenossenschaften zugerechnet werden.</p> <p>Kompensationsflächen sollen nur im Einvernehmen mit den Landwirten festgelegt werden. Betroffenheiten können daher berücksichtigt werden. Gemeinde Stadland weist darauf hin, dass dabei nicht nur die Eigentümer der Flächen, sondern auch die Pächter gehört werden müssen.</p>	

Aufgestellt am 29.10.2012

Gesehen, freigegeben am 31.10.2012

O B E R M E Y E R  
Planen + Beraten GmbH

NLStBV GB Oldenburg

gez. i. A. Wöhleke

gez. i. A. Mannl.....

Einsprüche gegen den Inhalt des Protokolls sind innerhalb von 5 Werktagen nach Verteilerdatum der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mitzuteilen.